

Gemeinde Zeitung



Amtliche Mitteilung

Ausgabe 3/2017

INFORMATION für OTTERTHAL

Gemeinde Otterthal

€ 1.059,30



...ein Stück  Ferien!
Orientierung im Leben finden

So viel sammelten die Kinder in Otterthal für die Aktion "... ein Stück Ferien", organisiert von der BH Neunkirchen.

Die Gemeinde Otterthal will sich auf diesem Weg bei allen Spendern bedanken, die dieses hervorragende Spendenergebnis ermöglicht haben. Der Dank gilt aber auch den eifrigen Sammlern, die zur Belohnung von der Gemeinde auf ein Eis ins GH Schabauer eingeladen wurden.

Impressum:
Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Gemeinde Otterthal,
2880 Otterthal 31
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Karl Mayerhofer
Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich. Kostenlose Abgabe an alle Haushalte.

**33. Otterthaler
Gemeindewandertag
am 24. September
Start: 10.00 Uhr
beim Gemeindeamt**

www.otterthal.gv.at

In dieser Ausgabe:

Ferienprogramm	2
Drohnen	3
Markttag	4
Schule Rotes Kreuz	5
Wandertag Feuerwehrfest	6
Nationalratswahl Mülltermine	7

Ferienprogramm

Einiges los war in den Sommerferien für die Kinder aus Otterthal, damit die langweilige Ferienzeit ein wenig schneller vergeht.

Zunächst stand ein Besuch der Sandkiste XXL in Ternitz auf dem Programm. Hier konnten die Kinder mit echten Baggern nach Herzenslust selbst in der Erde buddeln. Außerdem konnten sie mit kleinen Quads fahren, was natürlich reges Interesse weckte.



Am Ende des anstrengenden Tages stand dann noch zur Stärkung eine Gulaschsuppe am Jausenplatz bereit.



Anfang August wurde dann eine der in letzter Zeit bekanntesten Ausflugsziele in der Buckligen Welt besucht. Die Eis-Greisslerei in Krummbach war das Ziel des Ausflugs.

Kurz vor Ende der Ferien war noch das Team Sieberer zu Besuch. Die Kinder kannten diese Gruppe von Schauspielern bereits aus der Schule, weshalb auch viele der Einladung zum Gemeindeamt gefolgt waren. Gespielt wurde dann das Kindermusical „Leo und Gretel“. Als Impuls diente das Märchen "Hänsel und Gretel" und die Geschichte kreiste um die Themen Essen, Nahrung und Tischkultur bzw. Versuchungen. Frau Schade übernahm dabei die Rolle der Verführerin.

Den Kindern hat es jedenfalls gefallen, auch wenn dem einen oder anderen ein Spiegel beim Mitmachen vors Gesicht gehalten wurde.

Und dann waren auch schon die zwei Monate Ferien um. Erholt und motiviert bis in die Zehenspitzen sind Otterthals Kinder bereits wieder ins neue Schuljahr gestartet.



Grabarbeiten

Die Bauarbeiten für die Ersatzwasserversorgung für die Gemeinden Raach am Hochgebirge und Otterthal sind voll angelaufen. Mit dieser Wasserleitung wird gewährleistet, dass im Falle einer Beeinträchtigung der bestehenden Quellen durch den Bau des Semmering-Basistunnels die durchgehende Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser aufrecht bleibt. Diese Arbeiten wurden an zwei Stellen gleichzeitig begonnen. Mit den derzeit durchgeführten Kanalsanierungsarbeiten kommt es immer

wieder zu Behinderungen im Straßenverkehr, wofür wir um Verständnis bitten.

Bei den großen orangen Trommeln handelt es sich um Leerrohre für ein zukünftiges Glasfasernetz.

Mit der Breitband-Initiative möchte das Land Niederösterreich den ländlichen Raum für Bevölkerung und Betriebe attraktiv gestalten. Um hier schnellstes Internet zur Verfügung zu stellen, springen das Land NÖ und die Gemeinden ein.



Otterthal hat sich mit den Nachbargemeinden dazu entschlossen, die derzeitigen Grabungsarbeiten auszunutzen und Geld in diese zukunfts-

trächtige Technologie zu investieren. Gleichzeitig wurde auch um Förderung für dieses Vorhaben angesucht - Stichwort „Breitbandmilliarde“.



Leitfaden zum Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen („Drohnen“)

eine Information der Austro Control GmbH



Unbemannte Luftfahrzeuge, umgangssprachlich auch als „Drohnen“ bezeichnet, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Dabei ist zu beachten, dass unbemannte Luftfahrzeuge der Klasse 1 gemäß § 24f Luftfahrtgesetz nur mit Bewilligung der Austro Control GmbH betrieben werden dürfen.

Als „Drohne“ ist das Gerät zu klassifizieren, wenn es gegen Entgelt/gewerblich oder nicht ausschließlich zum Zwecke des Fluges selbst (sondern z. B. für Foto-/Filmaufnahmen) betrieben wird. Sobald also die Kamera am Gerät eingeschaltet ist und Fotos oder Videoaufnahmen angefertigt werden, ist eine Bewilligung gesetzlich vorgeschrieben. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Aufnahmen gewerblich oder privat erstellt werden oder ob die Aufnahmen an Dritte weitergegeben oder veröffentlicht werden.

Auch der Betrieb in einem Umkreis von mehr als 500 m ist bewilligungspflichtig. Zu beachten ist, dass zu jedem Zeitpunkt eine direkte Sichtverbindung (ohne technische Hilfsmittel) zum Piloten bestehen muss.

Der Betrieb mittels Videobrille („first person view“ - FPV) ist daher nur zulässig, wenn ein zusätzlicher Beobachter hinzugezogen wird, welcher in die Steuerung jederzeit eingreifen kann und als verantwortlicher Pilot gilt.

Information zur Bewilligung und zum Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen sind auf der Homepage der Austro Control im Menüpunkt „Luftfahrtbehörde“ und „Unbemannte Luftfahrzeuge/Drohnen“ abrufbar. Hier findet sich auch der Lufttüchtigkeits- und Betriebstüchtigkeitshinweis Nr. 67, welcher die Voraussetzungen für die Erlangung einer Bewilligung festlegt. Dabei wird in erster Linie auf das Gefährdungspotential der beantragten Kategorie abgestellt, welche sich aus dem Gewicht des Gerätes und dem beabsichtigten Einsatzgebiet ergibt.

Die Antragstellung für den Betrieb von „Drohnen“ erfolgt mittels Antragsformular der Austro Control, in welchem auch alle dem Antrag beizulegenden Unterlagen angeführt sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Betrieb ohne Bewilligung gemäß § 189 Luftfahrtgesetz eine Verwaltungsübertretung darstellt, welche von der zuständigen Verwaltungsbehörde mit Geldstrafen bis zu 22.000,- Euro geahndet werden kann.

6. Otterthaler Markttag

Am Samstag, den 2. September fand der 6. Otterthaler Markttag statt.

Jedermann aus Otterthal und Umgebung konnte an diesem Tag seine selbst erzeugten Waren und Produkte zum Kauf oder Tausch anbieten.



ten. Die Produktpalette reichte von Lebensmitteln und Getränken bis hin zu handwerklichen und künstlerischen Arbeiten. Kinder des Ortes hatten einen eigenen Flohmarktstand, bei dem nicht mehr benötigtes Spielzeug zu Taschengeld gemacht werden sollte.

Die Organisatoren der Gesunden Gemeinde Otterthal unter der Arbeitskreisleiterin Dr. Anita Graser freuten sich jedenfalls über die abermals sehr gelungene Veranstaltung, auch wenn das Wetter nicht so herrlich war wie letztes Jahr. Aber es war nicht nass, weshalb es in der Hüpfburg auch ziemlich rund ging.



Das Rote Kreuz Gloggnitz war auch wieder mit einem Stand vertreten. Hier konnte man sich kurz medizinisch checken lassen, ob sich beispielsweise der Blutdruck in einem bedenklichen Bereich befindet.

Erste Hilfe Maßnahmen und der Gebrauch eines Defibrillators waren auch Thema dieses Tages, ist doch seit bereits einem Jahr ein

„Defi“ beim Gemeindeamt installiert.

Abseits der Marktstände wurden sämtliche Teilnehmer und Besucher aufgefordert, am Vorplatz des Gemeindeamtes einen Pflasterstein mit Straßenkreiden anzumalen. Leider löste sich dieses Kunstwerk bereits beim abendlichen Regen wieder auf.



Auch die FF Otterthal gab wieder ihr Können zum Besten. Spektakulär wurde gezeigt, wie eine verletzte Person schonend über eine Seilrutsche aus einem oberen Stockwerk gerettet werden kann. Kurzerhand hatte sich Dr. Graser bereit erklärt, als Verletztendarstellerin zu fungieren. Wie groß ihre Angst in luftiger Höhe war, kann man nicht sagen, jedenfalls war ihr die Erleichterung ins Gesicht geschrieben, als sie wieder festen Boden unter den Füßen spürte.

Beim Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde gab es Kaffee und Kuchen, und auch für eine Weinverkostung zeichnete er sich verantwortlich.



Die übrige Verpflegung übernahm in gewohnter Manier der Elternverein der Volksschule, wo Langzeitobmann Martin Trettler seine designierte Nachfolgerin Carina Gruber in die Geheimnisse perfekter Debreziner einweihte.

Schulbeginn



Für zwölf Kinder, davon sieben aus der Gemeinde Otterthal, begann am 4. September der Schulalltag in der Volksschule Otterthal. Wie man am Foto mit Direktorin Silvia Stögerer jedoch sieht, sind sie mit großer Freude bei der Sache.

Im Schuljahr 2017/18 besuchen insgesamt 41 Schülerinnen und Schüler aus Otterthal, Kirchberg am Wechsel und Raach am Hochgebirge die Volksschule Otterthal.

Einsatzbilanz Rotes Kreuz Gloggnitz – 1. Halbjahr 2017

Viel zu tun hatten die freiwilligen Rettungssanitäterinnen und Sanitäter von Jänner bis Ende Juni: Im ersten Halbjahr 2017 bewältigten unsere Mitarbeiter insgesamt 6463 Transporte – das sind 413.300 gefahren Kilometer in einem halben Jahr! Speziell nach **Otterthal** wurden wir im ersten Halbjahr zu **116 Einsätzen** alarmiert, 12 davon waren Notfalleinsätze, 104 Krankentransporte. Gemeinsam mit unserem Team an freiwilligen, hauptamtlichen und zivildienstleistenden MitarbeiterInnen können wir all diese Transporte qualitativ hochwertig und mit bester sanitätsdienstlicher Versorgung durchführen – im Akutfall greifen wir auf die Unterstützung der umliegenden Notärzte oder Hubschrauber der ÖAMTC Flugrettung zurück. Sehr erfreulich ist auch, dass im Sommer die Dienstzeit des Notarzteinsatzfahrzeuges in Asparn von reinem Nachtbetrieb auf Tag und Nachtbetrieb umgestellt wurde. So besteht untertags auch die Möglichkeit schnell bodengebundene notärztliche Unterstützung nach Otterthal zu entsenden.

Im Juli war das Rote Kreuz Gloggnitz wieder Gastgeber des Ferienspiels 2017. Die Kinder bekamen eine Führung durch unsere Dienststelle und konnten unsere Rettungsautos erkunden. Nach einer Stärkung bei Pizza und Eis ging es zu den Erste Hilfe Maßnahmen, bei welchen die Kinder die stabile Seitenlage als auch die Herzdruckmassage und Beatmung durchführten.

Das diesjährige Ferienspiel endete in einer Wasserballonschlacht, die allen viel Spaß

bereitete und für Abkühlung sorgte. Wir bedanken uns bei allen Kindern und Helfern und freuen uns schon auf das nächste Mal.



Wir freuen uns wieder sehr, alle Freunde und Gönner am 7. Oktober 2017 zu unserem traditionellen Oktoberfest in der Fahrzeuggarage der Bezirksstelle Gloggnitz einzuladen. Für Speis und Trank ist natürlich bestens gesorgt – selbstverständlich wieder in urigem Oktoberfest-Ambiente. Besonders möchten wir auch auf 2 Blutspendenaktionen hinweisen: Am 23. September in Penk und am 14. Oktober in Gloggnitz. Wir wünschen der Otterthaler Bevölkerung viel Gesundheit und einen unfallfreien Herbst. Im Notfall sind wir unter der Kurznummer 144 jederzeit rund um die Uhr für Sie da. Ihr Rotes Kreuz Gloggnitz



33. Gemeindegwandertag

Sonntag, 24. September 2017

Zusammenkunft: 10.00 Uhr beim Gemeindeamt

Die Wanderung führt uns im heurigen Jahr auf den Goldberg: über den sogenannten Nothnagel-Riegel geht es zunächst zum Anwesen Spies, und dann weiter über die Forststraßen zur Labstation.

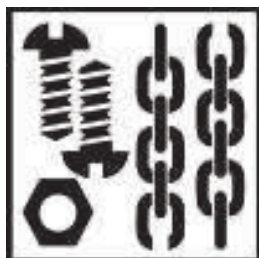
Alle OtterthalerInnen und auch Gäste sind sehr

herzlich eingeladen an dieser Wanderung teilzunehmen.

Bei Schlechtwetter treffen wir uns beim Bauhof zu einem gemütlichen Beisammensein.



Metallsammlung



Die Metallsammlung wird am Montag, den 25. September 2017 durchgeführt. Folgende Gegenstände gelten als Metallmüll und sollen vor dem Haus gelagert werden:

Herde, Öfen, KFZ-Blech- und Bestandteile, Fahrräder, Dachrinnen, Bett-

einsätze ohne Holzrahmen, Zaungitter, Fässer, Dosen, Metallgeschirr usw.



Bitte beachten Sie, dass die Altmetalle eine wichtige Einnahmequelle für den Abfallwirtschaftsverband sind. Durch die Erlöse sollen Gebührenerhöhungen für die Bürger vermieden werden. Sorgen Sie also bitte dafür, dass Altmetalle über die Gemeinde entsorgt werden!

Sommerfest

Als gelungen kann man das Veranstaltungshighlight in Otterthal, das Feuerwehrfest nennen.

An allen drei Tagen ein gut besuchtes Zelt, schmackhafte Speisen und genug zu trinken, Grund genug für viele Freunde und Gönner der FF Otterthal unsere Freiwilligen zu besuchen, so auch Kameraden der befreundeten Feuerwehr St. Michael ob Bleiburg in Kärnten.



BhW Bildung hat Wert.
KULTUR, REGION, NIEDERÖSTERREICH

Haben Sie Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft?

Persönliche, vertrauliche Beratungsgespräche in Ihrer Nähe, kostenlos!

Wir informieren Sie über

- Aus- und Weiterbildung
- Nachholen von Abschlüssen
- Bildungsförderungen

Terminvereinbarung: 0699/110 57 502, Rosi Peer
Alle Termine und Orte finden Sie auf www.bildungsberatung-noe.at

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Landes Niederösterreich und des Bundesministeriums für Bildung

Übernahme von Elektroaltgeräten

Für Geräte mittlerer Größe wird ein Entgelt von € 2,- und für große Geräte € 4,- eingehoben.

Große Geräte können nach Vereinbarung auch abgeholt werden.



Freitag,
20. Oktober 2017
13 – 14 Uhr

Nationalratswahlen

Am 15. Oktober 2017 finden die Nationalratswahlen statt.

Nachdem es bei der Bundespräsidentenwahl eine Wahlanfechtung mit nachfolgender Wiederholung gegeben hat und die Gesetze zur Durchführung der Wahlen noch nicht geändert wurden, wird darauf hingewiesen, dass die bei der Wahlwiederholung der Präsidentenwahl angewandten Wahlvorschriften weiterhin ihre Gültigkeit haben.

Aktiv wahlberechtigt, d.h. zur Stimmabgabe berechtigt, sind

- alle **österreichischen Staatsbürgerinnen/österreichischen Staatsbürger**,
- die am Wahltag, 15. Oktober 2017, **mindestens 16 Jahre alt** sind und
- nicht wegen einer gerichtlichen Verurteilung vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Ob diese Voraussetzungen vorliegen, wird – abgesehen vom Wahlalter – nach dem Stichtag beurteilt. Der **Stichtag** für die Nationalratswahl 2017 war der **25. Juli 2017**.

Die Wählerinnen und Wähler haben im Wahllokal **vor Stimmabgabe eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Identität einwandfrei ersichtlich** ist. Dabei ist es egal, ob es sich um den Bundeskanzler, die Oma, den Nachbarn, den Bruder, die Wirtin usw. handelt, im Gesetz gibt es kein „amtsbekannt“.

Als Urkunde oder amtliche Bescheinigung zur Feststellung der Identität kommen insbesondere **Personalausweis, Pässe und Führerscheine oder andere amtliche Lichtbildausweise** in Betracht.

Um Verzögerungen bei der Stimmabgabe zu vermeiden, bitten wir daher, jedenfalls einen der genannten Identitätsnachweise mitzuführen und vorzuweisen.



Im Wahllokal dürfen sich nur die Wahlbehörden und die Wähler aufhalten. Kinder dürfen Wähler nicht in die Wahlzelle begleiten!

Das Wahllokal in der Gemeinde Otterthal ist am Sonntag, den 15. Oktober 2017 von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen.

Wichtig:

+ Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!

+ Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 11. Oktober 2017, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 13. Oktober 2017 - 12.00 h.

+ Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde ist der 15. Oktober 2017 - 17.00 Uhr.

Sondermüll – Sammelaktion

Termin und Ort:
Freitag, 20. Oktober 2017
von 9.00 bis 11.00 Uhr
Gemeindeamt Otterthal

Übernommen werden:

- * **Medikamente** (möglichst in Originalverpackung) Tabletten, Salben, Ampullen, ...
- * **Kosmetika** Cremes, Lotions, Shampoos
- * **Batterien** Gerätebatterien, Knopfzellen, Akkus, LKW– u. PKW-Batterien
- * **Altöl** möglichst in dichten Gebinden; Motor- und Getriebeöl,
- * **Pflanzenschutzmittel** Insektizide, Pestizide, Fungizide, Rodenizide (Rattengift)
- * **Chemikalien** Salze, Säuren, Laugen, Fotochemikalien
- * **Schwermetalle** Quecksilber, Kadmium-, Zink- und Bleiabfälle (Thermometer, Salze, Pigmente)
- * **Lösungsmittel** Fleckenputzmittel, Farbverdünner, Frostschutzmittel, Petroleum, Benzin, Abbeizmittel
- * **Farben- und Lacke** eingetrocknete oder flüssige Farben, Lacke und Klebstoffe, Holzschutzmittel, Leime
- * **Druckgasverpackungen** Deo Sprays, Farbsprays

Alle Stoffe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur im getrennt sortierten Zustand!

Gegen Verrechnung werden auch übernommen:

PKW-Reifen	€ 3,52 per Stück (inkl. 10% MwSt.)
LKW und Traktorreifen	€ 44,14 per Stück (inkl. 10% MwSt.)

Reifen werden nur ohne Felgen entgegengenommen!

Nicht übernommen werden:

(aufgrund anderer gesetzlicher Bestimmungen)

- * Schieß- und Sprengmittel
- * infektiöser Abfall
- * radioaktives Material
- * Feuerlöscher

- * Fritteröl, Fette diese können in den in der Gemeinde erhältlichen Kübeln jederzeit abgegeben werden



Es wird darauf hingewiesen, dass Gewerbebetriebe nur gesondert entsorgt und verrechnet werden können. Gewerbebetriebe müssen ihre Identifikationsnummer für Abfallbesitzer mitbringen, damit der Begleitschein vor Ort ausgefüllt werden kann.